



Filmstill aus: Der Lauf der Dinge, Fischli &amp; Weiss, 1987

**Veranstaltungen****Vorlesungen****WIRKUNG  
VERSTEHEN**

Fr, 8:30-12:00, 25.02. bis  
03.06.20  
Atelier Ebenau

**Workshops****WIRKUNG****UNTERSUCHEN**

Di, 13:00-16:30 (VZ) Do,  
8:30-12:00 (TZ)  
Atelier Ebenau (VZ), Vorraum  
Werkstatt Ebenau (TZ)

**Modulverantwortung:** Annika Seifert

**Lehrteam:** Matthew Howell, Jana Mülle, Dominic Spalt

Die Wirkung von Architektur geht weit über ihre bloße Erscheinung hinaus. Um den Einfluss gebauten Raums auf sein Umfeld und den Einfluss des Kontextes auf unsere Räume zu verstehen und gestalten zu können, wollen wir ein tiefergehendes Verständnis von Wirkung aufbauen. Entsprechend untersuchen wir drei Aspekte, in denen Architektur Wirkung ausübt und widerfährt:

**Materiell-konstruktiv** Wie werden Materialien konstruktiv eingesetzt und gefügt? Welche weitreichende Wirkung üben sie auf die Architektur aus – von Struktur bis Detail, im Innen- und Aussenraum?

**Oekologisch** Welche kurz- und langfristigen ökologischen Auswirkungen haben entwerferische Entscheidungen von Typologie über Raumprogramm bis zum Ressourceneinsatz? Wie kann Architektur mit klimatischen Einflüssen umgehen?

**Soziologisch** Welche Nutzung ermöglicht ein Raum, wie und für wen? Kann eine gebaute Struktur im architektonischen oder statischen Massstab spezifisch gestaltet sein und gleichzeitig flexibel und offen für Aneignung?

Dabei gilt es zu begreifen, dass Architektur nicht nur aus sich nach aussen wirkt, sondern der architektonische Entwurf ebenso unter dem Einfluss der genannten Aspekte steht. Hinter der Frage nach der Wirkung eröffnet sich also das Verständnis einer komplexen Wechselwirkung zwischen Architektur und Konstruktion, zwischen Architektur und Ökologie und zwischen Architektur und Nutzenden. In der Vorlesungsreihe "Wirkung verstehen" werden die Themen theoretisch eröffnet, in den begleitenden Workshops "Wirkung untersuchen" werden Aspekte aus den Vorlesungen spielerisch-experimentell ausprobiert. Teilnahme und Abgaben an den Workshops sind Testatbedingung.